

STUDIO DIAGNAL

Pflanzkonzepte & Herbstimpressionen

November 2017

Meine lieben Freunde und Gartenfans.

Die Tage werden sichtlich kürzer und kälter und auch das Gartenjahr geht dem Ende zu - ein guter Zeitpunkt für einen Rückblick. Rechtzeitig vor dem Kälteeinbruch konnten meine Pflanzprojekte abgeschlossen werden, können sich die Pflanzen und ihre Gärtner ausruhen, auf das kommende Jahr vorbereiten und sich auf die neue Blütenpracht freuen.

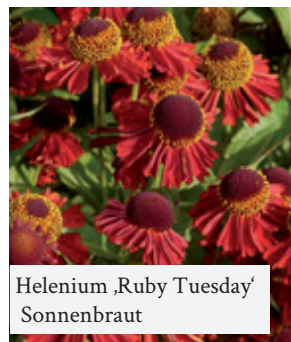
Ein sehr schönes Pflanzprojekt entstand in diesem Herbst in der Nähe von Düsseldorf. Hier wurden zwei 40 qm große Staudenbeete angelegt, die mit einer besonders natürlich anmutenden Auswahl an Blütenstauden und Gräsern bepflanzt wurden. Und an jede Jahreszeit wurde gedacht: Schon im nächsten April wird zu Frühlingsbeginn die Tulpenmischung mit dem schönen Namen „Faszination“ die Beete in eine orangegelbweiße Farbenpracht verwandeln. Abgelöst werden diese frischen Farben von einer Sommerpflanzung aus Echinacea purpurea ‚Pica Bella‘ und ‚Virgin‘, der knalligen Helenium Hybride ‚Ruby Tuesday‘, dem buschigen Pennisetum alopecuroides ‚Hameln‘ und dem luftig leichten Stipa calamagrostis ‚Algäu‘. Die früh blühende Anemone hupehensis ‚Praecox‘ und Astern in lila und weiß dürfen im Herbst natürlich nicht fehlen und werden durch die grazile Knautia macedonica abgerundet. Das Pflanzkonzept bietet so zu jeder Jahreszeit ein spannendes und wechselndes Gartenbild, verleiht der davor sehr geradlinigen Gartengestaltung eine Leichtigkeit und kann so jedes Pflanzenherz höher schlagen lassen.



Tulpenmix „Faszination“



Echinacea pur. ‚Pica Bella‘
Rosa Sonnenhut



Helenium ‚Ruby Tuesday‘
Sonnenbraut



Pennisetum alop. ‚Hameln‘
Lampenputzergras



Stipa calamag. ‚Algäu‘
Silberährengas



Anemone hup. ‚Praecox‘
Frühe Herbstanemone



Aster n.a. ‚Purple Dome‘
Raublatt-Aster



Knautia macedonica
Purpur-Witwenblume

Als großes Vorbild für dieses Projekt dienten mir die Staudenpflanzungen von Piet Oudolf. Der renommierte Landschaftsarchitekt aus Hummelo, Holland hat in den letzten Jahren die Staudenpflanzung - bis dahin als pflegeintensiv verhöhnt - wieder in den Öffentlichen Raum gebracht und einen neuen Pflanztrend gesetzt. So werden die Pflanzbeete im Herbst und Winter nicht mehr komplett abgeschnitten, sondern dürfen sich das ganze Jahr über bis hin in die kalten Monate entfalten und weiter entwickeln.

STUDIO DIAGNAL

Pflanzkonzepte & Herbstimpressionen

November 2017

Und wer würde behaupten, das es nicht wunderbar ist, wenn der Garten im herbstlichen Sonnenlicht in Braun-, Ocker-, Rot- bis hin zu Gelbtönen erleuchtet oder der erste Frost auf den Gräserähren glitzert? Sogar die oft sehr funktionalen Straßeninseln in unseren deutschen Städten wurden stellenweise mit Stauden neu bepflanzt und werten seitdem das Straßenbild neu auf.



Pflanzkonzept Sommer by Piet Oudolf

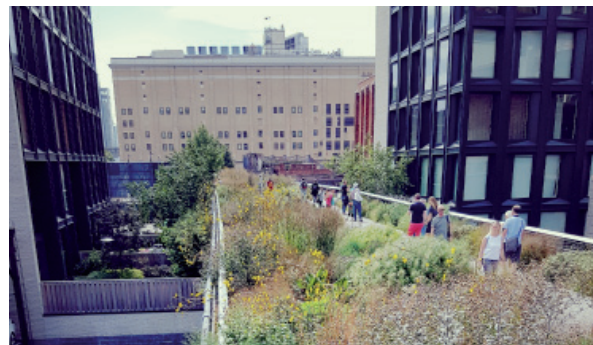


Pflanzkonzept Herbst by Piet Oudolf

Prominente Beispiele von Piet Oudolf sind unter anderem der Lurie Garden im Millennium Park in Chicago, auch bekannt wegen der Skulptur Cloud Gate von Anish Kapoor, oder der Potters Field Park in London. Auch die Bepflanzung des High Line Park in New York gehört zu den Projekten von Piet Oudolf. Hier wurde 2009 eine alte Güterzugtrasse in Manhattan in einen öffentlichen Park verwandelt. Seitdem ist er eine gewaltige Bereicherung sowohl für die Anwohner als auch für die Touristen und ist nicht mehr aus dem Stadtbild weg zu denken. Ich bin dieses Jahr selber über die 2,3 km lange Anlage geschlendert und fand es extrem spannend von der erhöhten Trasse New York zu erleben. Man kann die Stadt von oben beobachten, Hinterhöfe und Dachterrassen entdecken, die einem sonst verwehrt geblieben wären und gleichzeitig fühlt man sich hier wie in einer Oase, kann Abstand nehmen zu dem Lärm, Kraft sammeln, sich erholen und ins Träumen kommen. In einer Stadt, dominiert von gewaltigen Häuserblocks, breiten Straßen und nicht endendem Verkehr, erlebt man diese doch "geplante" Natur als sehr wohltuend und natürlich.



High Line Park, New York



Als Pflanzplanung gibt es aber nicht nur eine Lösung oder einen Ansatz, sondern jedes Konzept ist individuell auf den Garten, den Bestand und die Wünsche abgestimmt. Sowohl die Bodenqualität als auch die Sonneneinstrahlung spielen zudem bei jeder Planung eine sehr große Rolle. Pflanzrends sind außerdem Geschmackssache: Geradlinig modern, mit Gräsern und Stauden, mit einzelnen besonderen Solitärgehölzen, die über ihre Laubfärbung, die Blüte oder die Rinde bestechen oder eben verwunschen natürlich mit

STUDIO DIAGNAL

Pflanzkonzepte & Herbstimpressionen

November 2017

lockeren Strauchpflanzungen und Nutzgarten. Zu einer pflegeleichten Gartengestaltung, zu 99% bei jeder Anfrage gewünscht, gehören so ein einheitliches und reduziertes Pflanzensortiment. Gerne integriere ich in diese pflegeleichten Planungen punktuell aufwendige Pflanzkombinationen und Farbkracher als Highlight, die vom Pflegeaufwand aber gleichzeitig überschaubar bleiben.

Wichtig ist aber in jedem Fall - Zeit. Zeit sowohl für die Gartengestaltung als auch für das Pflanzkonzept. Wie die Pflanzen braucht auch die neue Gestaltung seine Entwicklungsphase. Wer seinen Garten im nächsten Jahr also in neuer Pracht genießen möchte, sollte sich rechtzeitig um die Planung kümmern und schon in den Wintermonaten ein Gartenkonzept erarbeiten, damit bei den ersten Strahlen im Frühjahr nicht nur die ersten Knospen erscheinen, sondern das neue Gartenkonzept umgesetzt und verwirklicht werden kann. Gerne begleite ich Euch bei der Verwirklichung Eurer Gartenträume und der Entwicklung des passenden Garten - und Pflanzkonzeptes.

Mit herbstlichen Grüßen
Sarah Richter

